

So. 13.05.12, 11-17 Uhr
Freilichtmuseum Roscheider Hof



Ausstellungseröffnung und Tag der offenen Tür

Wie jedes Jahr bietet das Freilichtmuseum am Internationalen Museumstag einen Tag der offenen Tür. Als Höhepunkt wird um 15.00 Uhr das neuerrichtete Haus Stein aus Obermennig in der Baugruppe Mosel-Saar vorgestellt.

So. 17.06.12, 11-17 Uhr
Freilichtmuseum Roscheider Hof



Rosenblütenfest

Um die Gärten (Rosen-, Kräuter- und Bauergärten) des Museums in den Vordergrund des Besucherinteresses zu rücken, veranstaltet das Museum das Rosenblütenfest mit einem bunten Unterhaltungsprogramm für kleine und große Besucher. Um 15.00 Uhr wird die Foto-Ausstellung „Impressionen aus dem Freilichtmuseum“ eröffnet. Mehr Infos erhalten Sie im Internet unter: www.roscheiderhof.de

So. 17.06.12, 17 Uhr *
Stadtkirche St. Nikolaus Konz



Internationale Orgelkonzerte

Der junge Paolo Oreni zählt weltweit zu den bekanntesten Organisten. Er studierte am musikalischen Institut „Gaetano Donizetti“ in Bergamo sowie bei Jean Guillou in Paris und Zürich. Im Jahre 2000 begann er sein Studium am Konservatorium in Luxemburg bei Prof. Jean-Jacques Kasel. 2002 war er Preisträger des internationalen Wettbewerbs „Prix Interrégional de Concert“. Er ist Träger diverser internationaler Auszeichnungen. Paolo Oreni übt eine rege Konzerttätigkeit mit etwa 100 Konzerten pro Jahr aus. Mit Erfolg wirkt er als Solist bei den berühmtesten und wichtigsten Orgelfestivals mit.

Eintritt: 8 Euro,
Schüler/Studenten: 5 Euro



23.06.12 bis Mitte August
im Stadtraum Konz



Kunst an der Plakatwand
Großdimensionierte Originalgemälde im Stadtraum, im Lebensraum der Betrachter

„Kunst an der Plakatwand“ thematisiert mit der Installation der Kunst an großdimensionierten Bildwänden das Motto des diesjährigen Kultursommers Rheinland-Pfalz „Gott und die Welt“. Die Bilder, die an verschiedenen Orten des Konzer Stadtraums schrankenlos dem Betrachter zugänglich sind, laden ein zur Auseinandersetzung mit Kultur und Religion. Quasi im Vorbeigehen fordern die Gemälde der Absolventen der bildenden Künste Karlsruhe, der Burg Giebichstein Halle und der Künstler aus Ostbelgien, Luxemburg und der Pfalz zum Innenhalten und zu Gesprächen und Begegnungen auf.

Die Künstlerinitiative „Kunst an der Plakatwand“ wurde 1988 von der Künstlerin Angela Junk-Eichhorn in Karlsruhe-Neureut ins Leben gerufen. Von ihrem Geburtsort in Karlsruhe aus reiste die „Kunst an der Plakatwand“ auf mobilen Wänden durch halb Europa und war neben zahlreichen Stationen in Deutschland unter anderem in Paris, Prag, Nancy, Strasbourg, Oxford und Nottingham zu sehen. Stets suchte man die Nähe zu den Menschen fernab fester Museumsmauern, bot frei zugängliche Kunst und belebte unzählige Orte mit diesem einmaligen Konzept.

In Ergänzung hierzu sind in der Städtischen Galerie Kloster Karthaus Arbeiten der an dem Projekt teilnehmenden Künstler zu sehen.

Vernissage:
Freitag, 22. Juni, 18.30 Uhr



So. 22.07.2012, 17 Uhr *
Stadtkirche St. Nikolaus Konz



Aus dem Dunkel ins Licht
Europäischer Kammerchor

Wir werden aus der Dunkelheit ins Licht geboren. Dunkelheit und Licht geben uns Halt, sie geben unserem täglichen Leben einen Rhythmus. Sie stehen aber auch für die Gegensätze Düsternis und Hoffnung, Verwirrung und Klarheit. Der Europäische Kammerchor, ausgezeichnet beim Deutschen Chorwettbewerb, hat sich von dieser Ambivalenz zu einem Programm mit geistlicher Chormusik inspirieren lassen, das den Gegensätzen nachspürt und in ganz persönlichen Klanggewändern von verschiedenen Komponisten (Purcell, Schütz, Swider, Buchenberg) hörbar macht. Verbunden mit Saxophon-Improvisationen und meditativen Texten entsteht daraus ein sphärisches Hörerlebnis. Eine Veranstaltung im Rahmen des Kultursommer-VokalSterns 2012.

Europäischer Kammerchor Köln
Michael Villmow, Saxophon
Michael Reif, Dirigent



Eintritt: 20 Euro inkl. VVK



Möchten Sie weitere Informationen zu kulturellen Veranstaltungen? Registrieren Sie sich für den Newsletter per e-mail an: kultur@konz.de

* Für alle gekennzeichneten Veranstaltungen können auch Karten über die Vorverkaufsstellen, den Online-Service www.ticket-regional.de/vvk und die telefonische Hotline von Ticket Regional **06 51 - 97 90 777** erworben werden!



Impressum

Herausgeber: Stadt Konz, Kulturbüro

Redaktion: Tel.: 0 65 01 - 8 31 97, Mail: marita.souville@konz.de
Gestaltung und Druck: Goossens & Kopatz, Trier | www.druckerei-trier.de
Auflage: 8.500 Stück | Erscheinung: halbjährlich



Der fassfrische Geschmack macht es so beliebt

Bitburger Premium Pils – das meistgezapfte Bier Deutschlands. www.bitburger.de



Kulturfahrplan
» Stadt Konz



1. Halbjahr 2012

- Neujahrskonzert
- Mittendrin & Volldaneben
- Peter und der Wolf
- Internationale Orgelkonzerte
- Kunst an der Plakatwand
- Rosenblütenfest
- Im weißen Hendl, u.v.m.



Kulturfahrplan

» Stadt Konz

So. 08.01.2012, 17 Uhr *
Festsaal Kloster Karthaus



Neujahrskonzert

Werke aus Barock, Klassik & Romantik

Seit fast 40 Jahren ist das luxemburgische Kammerorchester „Les musiciens“ fest in der Musiklandschaft der Großregion verankert. Das Neujahrskonzert bietet ein festliches und abwechslungsreiches Programm mit drei Sinfonien und zwei Doppelkonzerten.

Solisten: Kerry Turner, Kristina Mascher, Horn.

Solistenensemble des „Orchestre de chambre du Luxembourg“.

Konzertmeister: Jacques Saint-Yves

Werke von: Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn

Eintritt: 15 Euro, Schüler/Studenten: 10 Euro

So. 22.01.2012, 17 Uhr *
Festsaal Kloster Karthaus



Klaviersonate

nach dem Streichquartett D-Dur

von César Franck / Transkription und am Flügel: Klauspeter Bungert
Von Anfang seiner Beschäftigung mit dem Werk César Francks an vermutete Bungert in seinem Streichquartett einen unerkannten Riesen der Instrumentalmusik – das aber in den inzwischen zahlreichen Einspielungen diverser Quartett-Ensembles nicht zur Wirkung kommt. Dem Abhilfe zu schaffen, entschloss sich der Trierer Musiker und Franck-Forscher zu einer Bearbeitung als Klaviersonate, die in seinem Konzert zu hören ist. Das Werk hat vier Sätze in etwa in den Dimensionen von Beethovens Neunter Sinfonie.

Eintritt: 12 Euro, Schüler/Studenten: 8 Euro

Mo. 06.02.2012, 14.30 Uhr
Stadtbibliothek Konz



Vorlesewettbewerb

Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels

Der Vorlesewettbewerb zählt seit 1959 zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Fast 700 000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich daran. Der Kreisentscheid wird vom Jugendamt des Kreises Trier-Saarburg in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Konz ausgerichtet.

02.03.2012 - 16.03.2012
Städt. Galerie Kloster Karthaus



Fotoarbeiten von Markus Bydolek und Daniel Schieben

Zwei Künstler im Dialog

Beide leben in Trier. Beide arbeiten mit den Mitteln der Fotografie. Diese Ausstellung überrascht durch die Vielfalt an Lösungsmöglichkeiten zu sehr ähnlichen Fragestellungen. Die jüngsten Arbeiten von Markus Bydolek erscheinen in ihrer üppigen bis lauten Buntheit viel weniger spröde als seine bekannten, zeichnerisch und streng anmutenden Landschaftsanalysen in Schwarzweiß. Sinnlichkeit ist nun am Strömen, und es klingt auch mal Heiterkeit an. Die Farbe ist für ihn indes keine illustrative Zutat, sondern entwickelt ein ebenso bizarres, irritierendes Eigenleben wie die aufgelösten, schwarzweißen Strukturen früherer Arbeiten. Wie von ihm gewohnt, ist die Fotografie für Bydolek nur Anlass und Ausgangspunkt immer neuer Grenzüberschreitungen hinein in abgeschlossene Bildwelten.

Im Mittelpunkt der Fotografien von Daniel Schieben steht die fotografische Reduzierung der visuellen Eindrücke. Die Bilder werden so weit aufgelöst, dass sie gerade noch wahrnehmbar sind. Die Verfremdung, deren Widersprüchlichkeit, Mehrdeutigkeit und Vielschichtigkeit geben dem Betrachter Raum für seine eigenen Wahrnehmungen und Deutungen. Die Vorzüge der Fotografie, ein konkretes Abbild der Wirklichkeit zu schaffen, werden durch Schieben verweigert. Die Fotografien scheinen bereit, das Bildhafte einer Fotografie so weit zu strapazieren, dass die eigentlichen Motive dabei vergessen werden.

Junge Kunst
in der Region

Vernissage: Do., 01.03.2012, 19.30 Uhr

Einführung: Dr. Christiane Häslein

So. 04.03.2012, 17 Uhr
Festsaal Kloster Karthaus



Meisterpianist würdigt jüdische Komponisten des 19. Jahrhunderts

Gastspiel des Ausnahmepianisten Menachem Har Zahav

Keinesfalls verpassen sollten Freunde virtuoser und romantischer Klaviermusik das Gastspiel des israelisch-amerikanischen Meisterpianisten Menachem Har-Zahav. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen Werke jüdischer Komponisten des 19. Jahrhunderts. Die Selektion der Stücke ist ausgefallen und qualitativ ansprechend, eine gelungene, abwechslungsreiche Mischung romantischer Klavierliteratur, interpretiert mit Finesse und Hingabe.

Eintritt: 12 Euro / Studenten: 8 Euro / unter 18 Jahren: frei.

Abendkasse: ab 16 Uhr.

Reservierungen: unter der telefonischen Hotline: 0151/28442449

Weitere Infos: www.menachem-har-zahav.com

Do. 15.03.12, 16.30 Uhr
Stadtbibliothek Konz



Mittendrin & Volldaneben

Veranstaltung mit dem

Comedy-Jongleur Christian Dirr

für Zuschauer im Alter von 5-10 Jahren.

Christian Dirr versteht es während halsbrecherischer Einrad-Akrobatik noch mit geistreicher Komik um sich zu werfen. Seine frechen Scherz treffen jeden - und meistens ihn selber. Mit seinem sprühenden Witz, ungebremsten Improvisationstalent und verblüffender Artistik verwandelt Christian Dirr jeden Ort in eine Bühne und Menschen in begeisterte Zuschauer.

Eintritt: 3 Euro

So. 18.03.2012, 19 Uhr
Festsaal Kloster Karthaus



Im weißen Hendl

Operetten-Revue

Das Hühnchen-Trio, bestehend aus Berthold Hirschfeld (Gesang), Ody (Gregor Köhne, Lyrik), Georg Weege (Klavier, Gesang) präsentiert, unterstützt von Antonia Lutz (Gesang) als Gast, bekannte Operettenmelodien und Lyrik zum Thema Liebe. Die Gedichte, die mal mit schwarzem Humor gespickt, mal heiter beschwingt und manchmal auch sehr romantisch sind, stammen aus der Feder von Ody, der diese auch rezitiert.

Eintritt: 12 Euro, Schüler/Studenten: 8 Euro

So. 25.03.12, 17 Uhr
Stadtkirche St. Nikolaus



Peter und der Wolf

Ein Orgelkonzert für Kinder

Gemeinsam mit der „Nussknacker-Suite“ von Peter Tschaikowski erklingt das bekannte musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew in der Bearbeitung von Karl Ludwig Kreutz. Wie Peter den großen grauen Wolf fängt und wie der kleine Vogel ihm dabei hilft, wird im Kinderkonzert in unserer Stadtkirche zu hören sein. Ein klassisches Vergnügen für die ganze Familie.

Sprecherin: Vivien Kreutz, Orgel: Prof. Karl Ludwig Kreutz

Eintritt: 3 Euro

So. 01.04.2012, 15 Uhr
Freilichtmuseum Roscheider Hof



Auftakt der Freiluft-Saison

Eröffnung der Ausstellung „Groß und Klein“

In Verbindung mit der alljährlichen Eröffnung der Freiluftsaion am Palmsonntag vermittelt die Ausstellung im Besucherzentrum des Freilichtmuseums anhand des Vergleichs von Kinderspielzeugmöbeln und realem Mobiliar Einblicke in die Geschichte des Wohnalltags.

So. 29.04.2012, 11 Uhr
Festsaal Kloster Karthaus



Von Champagner bis Capriccio

Ein kleiner musikalischer Streifzug durch die Cafés und Salons der Jahrhunderte

Lange Zeit wurde die Salonmusik belächelt. Dabei ist sie aber doch jene, welche das Publikum zum Schmunzeln bringt, aber auch ins Staunen versetzt. Angela Simons, Violoncello und Alla Fastovskaja, Klavier, tragen Stücke aus verschiedenen Ländern und Epochen vor. Francois Couperin komponierte für die Soirées von Louis XIV kleine Konzertstücke. Frühe Werke von Rachmaninoff zeugen trotz ihrer Leichtigkeit und Schlichtheit von großer Tiefe. Auch ein lustiges Capriccio von Hindemith wird zu hören sein.

Angela Simons studierte Violoncello in Leipzig bei Professor Wolfgang Weber. Nach ihrem Diplom wechselte sie nach Brüssel zur Meisterklasse von Harro Ruijsenaars.

Alla Fastovskaja studierte Klavier an der staatlichen Musikhochschule in Moskau bei Maria Grinberg. Nach ihrem Studium trat sie als Konzertpianistin auf, begleitete Solisten, Opernensembles und Chöre.

Eintritt frei! Es wird um eine Spende gebeten!

So. 06.05.12, 17 Uhr *
Stadtkirche St. Nikolaus Konz



Internationale Orgelkonzerte

Hanna Dys wird von Experten zu den hervorragenden polnischen Organistinnen der jüngeren Generation gezählt. Die Danzigerin studierte in ihrer Heimatstadt und an der Musikhochschule Hamburg. Sie ist Preisträgerin bei internationalen Orgelwettbewerben. Zahlreiche Konzerte führten sie nach Deutschland, Finnland, Ungarn und Holland. Im diesjährigen Eröffnungskonzert der Reihe der internationalen Orgelkonzerte präsentiert die junge Polin einen Querschnitt durch die europäische Orgelliteratur.

Eintritt: 8 Euro, Schüler/Studenten: 5 Euro